

*Bundesweite Multiplikatorenfortbildung
für Seniorinnen, Senioren und Fachkräfte der Spielleitung und Theaterpädagogik*



Liebe Seniorinnen und Senioren,
liebe Fachkräfte aus der Spielleitung und Theaterpädagogik,

zum ersten Mal veranstaltet der BDAT unter fachlicher Federführung seines Bundesarbeitskreises Senior*innentheater das **Europäische Senior*innentheater-Forum Online**. Ermöglicht wird das Online-Programm durch die freundliche Unterstützung der Beisheim Stiftung und der Bundesbeauftragten für Kultur und Medien.

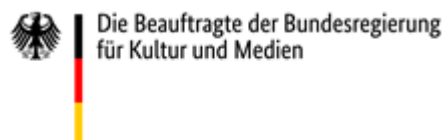
Herzlich eingeladen zur Teilnahme an diesem bundesweit einzigartigen „Qualifizierungsprogramm Senioretheater“ sind alle aktiven Spieler*innen aus Deutschland und dem europäischen Ausland sowie Fachkräfte aus der Spielleitung und Theaterpädagogik, die sich methodische Kenntnisse aneignen möchten, um als Multiplikator*innen im Senioretheater gerüstet zu sein.

Wir bieten Ihnen drei Workshops zu den Themen Inklusion mit Hülya Karci, „Zeitgenössisches Theater“ mit Christopher Hustert und Bewegung/Tanz mit Pascal Sangl an. Sie entscheiden selbst, welches der vielfältigen Kursangebote Sie für die Arbeit im Senioretheaterbereich ausbauen wollen.

Wir hoffen auf Ihr Interesse und freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Ihr Bund Deutscher Amateurtheater e. V.

Gefördert durch:



*Stand der Ausschreibung: 19. Februar 2021,
Änderungen vorbehalten.*

Kurs 1

Perspektivwechsel

Die in unseren Köpfen vorhandene Vorstellung von "mit Handicap Leben" kann mittels eines kleinen Perspektivwechsels zu einer Bereicherung werden. Durch das Medium Theater, das viele Ausdrucksmöglichkeiten hat und alle unsere Emotionen in Bewegung setzt, können wir innerhalb eines kreativen Prozesses unsere Sichtweise auf das Leben verändern.

In diesem Workshop können wir alle gemeinsam erfahren, dass die Behinderungen, die wir im Gebrauch unseres Körpers und Geistes erleben, keine wirklichen Hindernisse sind, um an allen Bereichen sowohl des täglichen als auch des künstlerischen Lebens teilzunehmen und produktiv mitzuwirken. In diesem Sinne wird auch gezeigt, dass auch Menschen mit Einschränkungen und Migrationshintergrund ebenso aktiv und kreativ am gesellschaftlichen und kulturellen Leben teilnehmen können. Dabei soll besonders vermittelt werden, wie diese Partizipation am gesellschaftlichen Leben durch Inklusion umgesetzt werden kann und auch muss.

Referentin: Hülya Karçı, Berlin

Hülya Karçı studierte Dramaturgie an der Dokuz Eylül Universität in Izmir. Danach setzte sie ihre Arbeit als freie Dramaturgin, Theaterpädagogin, Drehbuch- und Bühnenautorin und Regisseurin im Theater- und Filmbereich und Übersetzerin fort. Seit 2004 ist sie im Seniorenbereich tätig. Seitdem leitet sie die Neuköllner interkulturelle Senientheatergruppe „Die Sultaninen“ in Berlin. Seit 2010 ist sie Lehrbeauftragte an der Alice Salomon Fachhochschule (Berlin). Zudem arbeitet sie seit Januar 2016 beim Theater der Erfahrungen als Projektleiterin bei dem Theaterprojekt „Vergissmeinnicht – Unutmabeni“ mit demenzerkrankten Menschen mit Migrationshintergrund.



Foto: Samer Al Nassif

Kurs 2

Zeitgenössisches Theater

Theater als Kunst des Gegenwärtigen

Der Gestus der Sprache als soziale Kennzeichnung.

Eine künstlerische Auseinandersetzung mit Theaterstücken, Texten und Drehbüchern zeitgenössischer Autor*innen. In praktischen Übungen werden Grundlagen und Methoden der amerikanischen Theaterpädagogik vermittelt. Neben der szenischen Arbeit, Stimmbildung und Sprecherziehung, steht auch das gekonnte Erarbeiten einer Rolle im Vordergrund. Des Weiteren werden wir uns mit der "Suche nach dem richtigen Text oder Theaterstück" auseinandersetzen und erörtern das Thema Stückinszenierung.

Referent: Christopher Hustert, Witten (NRW)

Christopher Hustert ist Schauspiellehrer und Regisseur. Er absolvierte sein Studium an der Folkwang Hochschule in Essen und arbeitete als Gastdozent an der Northwestern University in Evanston, USA. Er ist künstlerischer Leiter der Märkischen Kammerspiele in Witten.



Foto: Nadine Martin

Kurs 3

Zeitgenössischer Tanz durch Improvisation

Eine Einführung in den zeitgenössischen Tanz als Ausdrucksform.

Durch geführte Improvisationen kommen Körper und Geist in Bewegung. Dabei stehen Themen wie die bewusste, körperliche Wahrnehmung und das Training koordinativer und kinästhetischer Fähigkeiten im Vordergrund. In künstlerischen Bewegungsaufgaben eröffnen wir zudem Raum für Kreativität und Interpretation.

Ziel ist es das eigene Körpergefühl zu stärken und zu vermitteln, wie der zeitgenössischer Tanz das eigene Theaterspiel unterstützen und erweitern kann.

Referent: Pascal Sangl, Stuttgart (BW)

Pascal Sangl studierte "Modernen Theatertanz" an der Universität der Künste in Amsterdam. Er unterrichtet an der Schule für Musik, Theater und Tanz in Sindelfingen. Zudem arbeitet er im Kurs "Improvisation & Körpertraining" für Senior*innen mit Lisa Thomas. Aktuell erarbeitet er mit Lisa Thomas und Axel Brauch das nächste künstlerische Projekt des Altentanztheaters ZARTBITTER in Ludwigsburg. Das Vermittlungsformat "Tanz in der Fläche - Zeitgenössischer Tanz im ländlichen Raum" ein Duett für zwei professionelle Tänzer*Innen hat er zusammen mit der Tanzszene Baden-Württemberg konzipiert.

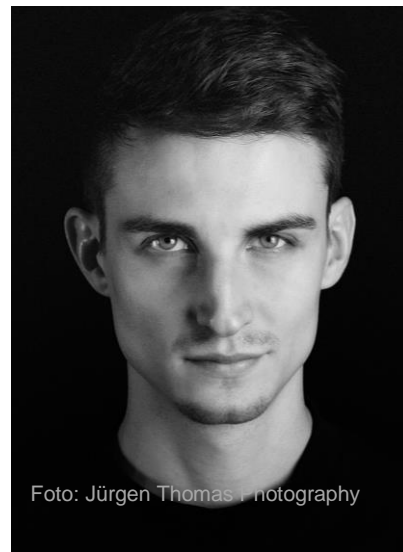


Foto: Jürgen Thomas Photography

Weitere Angebote

Informelle Austauschrunde

Dienstag, 18. Mai 2021, 15.00 – 15.45 Uhr

Kursdauer

Montag, 17. Mai 2021 bis Mittwoch, 19. Mai 2021 (3 Tage-Kurse d.h. an allen drei Tagen findet der jeweilige Kurs zur gleichen Zeit statt)

Ablauf Montag bis Mittwoch:

09:00 – 10:30 Uhr Tanz

11:00 – 13:00 Uhr Perspektivwechsel

—Mittagspause—

16:00 – 18:00 Uhr Zeitgenössisches Theater

Teilnahmebeitrag

Für BDAT-Mitgliedschaft: 15,- € ein Kurs / 20,- € zwei Kurse

Für Nichtmitgliedschaft: 20,- € ein Kurs / 30,- € zwei Kurse

- Der Teilnahmebeitrag beinhaltet die Teilnahme an allen drei Tagen
- Die informelle Austauschrunde ist freiwillig. Der Link wird Ihnen automatisch mit der Anmeldebestätigung zu geschickt
- Pro Kurs können maximal 12 Personen teilnehmen.
- Der detaillierte Ablaufplan pro Kurs wird Ihnen zusammen mit der Anmeldebestätigung zu geschickt.

Veranstaltungsplattform

ZOOM

Sie erhalten mit der Anmeldebestätigung den Zoom-Link für Ihre(n) angemeldeten Kurs(e). Zusätzlich schicken wir Ihnen den Link für die informelle Austauschrunde und für den vorherigen Testlauf am 12. Mai 2021. Die Teilnahme am Testlauf ist freiwillig und bietet Ihnen die Möglichkeit alle technischen Fragen zu klären bzw. sich mit ZOOM vertraut zu machen. Während des Workshops steht Ihnen Frau Straube für technische Fragen gerne zur Verfügung.

Anmeldung und Rückfragen beim Veranstalter

Bund Deutscher Amateurtheater e. V., Lützowplatz 9, 10785 Berlin

Frau Ulrike Straube (Mo-Fr, 10.00 – 15.00 Uhr)

Fon: +49 30 2639859-17, Fax: +49 30 2639859-19, straube@bdat.info, www.bdat.info

Anmeldeschluss: 03. Mai 2021

Bitte beachten:

- Bitte schicken Sie Ihren Workshop-Wunsch per Mail an straube@bdat.info.
- Die Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt.
- Die Teilnehmer*innen verpflichten sich, von Anfang bis Ende an den Kursen teilzunehmen.

Ausschreibung zum Download unter: www.bdat.info